

Mainz, 24.01.2014

Antrag **0917/2013 zur Sitzung Stadtrat am 12.06.2013**

## **Radtourismus in Mainz und Rheinhessen stärken (CDU)**

### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Konzeption zu erstellen, wie der Radtourismus in Mainz und Rheinhessen weiter zielgerichtet gefördert und verbessert werden kann.

Dabei soll in Kooperation mit der "mainzplus Citymarketing GmbH" und weiteren im Tourismusbereich tätigen Vereinen und Institutionen in Mainz und Rheinhessen überlegt werden, wie der Radtourismus weiter ausgebaut werden kann. Hierbei ist insbesondere an Potentiale zu denken, die sich aus der 2000 Jahre alten Geschichte der Stadt Mainz mit ihren vielfältigen kulturellen und historischen Angeboten sowie der Einzigartigkeit der rheinhessischen Wein- und Hügellandschaft ergeben. Ziel ist eine Stärkung der Hotellerie, der Gastronomie und des Handels.

In der Stadt Mainz soll unter anderem eine Verbesserung der Beschilderung der Radwege geprüft werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Prüfung nur Radwege berücksichtigt werden, die geeignet sind, diese Funktion zu erfüllen. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation soll untersucht werden, inwieweit Wegweiser etwa durch Sponsoren finanziert werden könnten.

Es soll auch geprüft werden, wie die entsprechenden Wegführungen in Radfahrnavigationssysteme aufgenommen werden können. Zudem ist die korrekte Beschilderung der Fußgängerzonen, in denen das Radfahren nicht oder nur eingeschränkt gestattet ist, zu prüfen.

Über den Stand und die Ergebnisse der Konzeption sind die zuständigen Ausschüsse regelmäßig zu informieren.

### **Begründung:**

In den letzten Jahren hat der Radtourismus in Deutschland immer stärker zugenommen. Auch nach Mainz und nach Rheinhessen kommen immer mehr Radtouristen. Diese er-

freuliche Entwicklung hat sicherlich mehrere Gründe. So bietet die Stadt Mainz eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten, eine mehr als 2000 Jahre alte Geschichte, viele unterschiedliche Kulturangebote und eine vielfältige Gastronomie. Zur Attraktivität von Mainz und Rheinhessen tragen sicherlich auch die Lage am Rhein und die einzigartige Weinlandschaft bei. Viele Bei vielen Radtouristen steht der Besuch von Winzern, Weingütern und gemütlichen Weinschänken ganz oben auf dem Programm.

Mit ihrem Besuch stärken die Radtouristen maßgeblich den Tourismusstandort Mainz und die Region Rheinhessen. Auch die Hotels, der Handel, die Winzer, die Gastronomie und die vielen kulturellen Einrichtungen profitieren von den Radtouristen.

Eine Untersuchung des Kreisverbands Rheinhessen des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) hat jedoch einige Mängel aufgezeigt. So wurde beispielsweise festgestellt, dass gerade die innerstädtischen Radwege und Routen schlecht be- und ausgeschildert sind. Insgesamt werde das radtouristische Potential der Stadt, gerade auch von Stadtteilen wie der Neustadt mit ihren vielen Cafes und der Synagoge, nicht gut ausgenutzt (vgl. Mainzer Rhein-Zeitung vom 30. April 2013).

Es ist deshalb sinnvoll und notwendig, die Ergebnisse der Untersuchung aufzugreifen und nach Wegen zu suchen, wie die Schwachpunkte abgestellt werden können und der Radtourismus in Mainz und Rheinhessen weiter verbessert und ausgebaut werden kann.

Eine nähere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schönig  
Fraktionsvorsitzender